

Takako Saito

„Musikschachspiel Nr.1 und Nr.2“

Takako Saito gehört zu den historischen Persönlichkeiten der Fluxus Bewegung, die ihre Kunst hauptsächlich durch Performances ausdrücken. Ihre Arbeiten basieren auf der Raum-Zeit-Unbestimmtheit, vor allem auf dem Zusammenspiel von Phantasie und Ironie. Die Kulturinsel mit ihrer Vergangenheit als Wall- und Wehranlage inspirierte die Künstlerin ein Spiel zu entwickeln, mit dem die Besucher zur Eröffnung der Ausstellung gegen(mit)einander kämpfen können. Wichtig ist nicht der Kampf oder das Spiel, sondern die Interaktion, das Spiel miteinander.

Zwei Musik - Schachspiele wurden für die Insel erstellt. Schach als das „Königsspiel des Lebens“ ist Sinnbild für sich widerstrebende Kräfte – Dualismen wie Tag und Nacht, Schwarz und Weiß, Glück und Unglück, Krieg und Frieden. Auf allen Spielfiguren des ersten sowie des zweiten Schachbretts sind Klangkörper montiert – Abfall wie Fisch- oder Bierdosen – die der Wind bewegt.

„Gesegnet“ werden beide Spielbretter durch eine lebensgroße Friedenstaube – die über der Insel schwebt und Frieden stiftend wirkt.